

Klassenfahrt in den St. Michaelturm

„Nicht mit mir!“

Gewaltprävention und Klassengemeinschaft 1,5-Tages-Programm für Klasse 5 bis 8

Zu Beginn der weiterführenden Schule bilden sich Strukturen innerhalb einer Klasse, welche sich im Laufe der Jahre verfestigen. Diese Strukturen im sozialen Gefüge der Klasse reichen von einem gemeinsamen Miteinander bis hin zu Gruppenbildung und Außenseitertum. Im Programm „Nicht mit mir!“ werden Schüler*innen auf Strukturen in ihrem Klassenverband und den respektvollen Umgang miteinander aufmerksam gemacht. Ziel ist es, eine Atmosphäre in der Klasse zu schaffen, in der sich jede*r Schüler*in wohlfühlen kann.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthalt 3 Tage

Preise 2021

2 ÜN: 120,00 €

Das besondere EXTRA bei uns:

2 Freiplätze für Begleitpersonen

kostenfreie Unterbringung in Einzelzimmern mit Dusche/WC

Im Preis enthalten:

Unterkunft

Vollpension, Kaffee & Kuchen

Wasserspender kostenfrei

Bettwäsche

Sowie die jeweils beschriebenen Programmleistungen

Teilnehmer*innenzahl

Mindestens 20 Teilnehmer*innen

Bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache

Betreuung

durch Referent*innen von Skills4Life

Programm der Klassenfahrt

1. Tag Nachmittag

Am ersten Nachmittag werden erlebnispädagogische Spiele und Übungen durchgeführt, die ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen und Rücksichtnahme erfordern. Um ein Gelingen der Aufgaben zu ermöglichen, bedarf es unter anderem einer klaren Kommunikation zwischen den Schüler*innen und hohes Verantwortungsbewusstsein jedes*r Einzelnen. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet und Regelungen getroffen, die ein Zusammenleben im schulischen Alltag verbessern sollen.

2. Tag Vormittag

Am Vormittag teilt sich die Klasse geschlechtsspezifisch in Kleingruppen. Die Trennung nach Jungen und Mädchen soll die Offenheit beim Austausch über die jeweiligen Themen fördern. Des Weiteren gibt es insbesondere in dieser Altersstufe auch unterschiedliche Themenrelevanzen. Im Selbstbehauptungstraining werden Handlungsalternativen zu Gewalt erarbeitet, die von den Teilnehmer*innen im Alltag Anwendung finden sollen. Durch Live-Act-Rollenspiele werden persönliche Grenzüberschreitungen hergestellt, denen mit unterschiedlichen Handlungsalternativen begegnet werden kann.

2. Tag Nachmittag

Am Nachmittag arbeitet die Klasse ebenfalls in Kleingruppen, allerdings erfolgt hier keine Trennung nach dem Geschlecht. Die Schüler*innen werden mit komplexen Problemstellungen konfrontiert, die sie nur im Team bewältigen können. Kooperation, Gemeinschaftsgefühl und der Umgang miteinander werden durch das gemeinsame Lösen der Aufgaben gefordert und gefördert. Es wird hierbei großer Wert darauf gelegt, dass die bisher erarbeiteten Strategien und Regelungen angewandt werden. In der Schlussreflexion wird diskutiert, ob und wie die erarbeiteten Lösungen von der Klasse im Alltag und somit auch für die Schule umgesetzt werden können.

3. Tag Vormittag

Abreise nach dem Frühstück